

	<u>1984 o/</u> <u>1983</u> %
Produziertes Nationaleinkommen	104,4
Industrielle Warenproduktion	
— der Industrieministerien	104,2
— der Volkswirtschaft gesamt	103,6
Nettoproduktion der Industrieministerien	108,0
Arbeitsproduktivität im Bereich der Industrieministerien	
— auf Basis industrielle Warenproduktion	103,5
-7- auf Basis Nettoproduktion	107,3
Senkung der Selbstkosten je 100 M Warenproduktion im Bereich der Industrieministerien auf	97,1
Senkung der Materialkosten je 100 M Warenproduktion im Bereich der Industrieministerien auf	96,7
Bauproduktion im zentral- und örtlich geleiteten Bauwesen	102,1
Errichtung von Wohnungen durch Neubau und Modernisierung (Wohnungseinheiten)	102,5
Produktion und Leistungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	100,6
Leistungen des Transport- und Nachrichtenwesens	102,4
Einzelhandelsumsatz	102,2
Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung	102,2
Außenhandelsumsatz	105,0

Die Gestaltung der Hauptstadt der DDR, Berlin, als politisches, wirtschaftliches und geistig-kulturelles Zentrum der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik ist im Jahre 1984 planmäßig fortzuführen. Das zentrale Jugendobjekt „FDJ-Initiative Berlin“ ist zielstrebig zu fördern. Dazu wird die weitere aktive Teilnahme der Jugend aller Bezirke vor allem auf die Realisierung des Wohnungsbauprogramms in seiner Einheit von Neubau und Modernisierung, die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Industrie, die Entwicklung der stadttechnischen Infrastruktur sowie auf die Errichtung bedeutender gesellschaftlicher Bauten orientiert.

Die Aufgaben zur ökonomischen Sicherstellung der Landesverteidigung und der inneren Sicherheit und Ordnung sind als fester Bestandteil der Wirtschaftspolitik des sozialistischen Staates umfassend zu verwirklichen. Die sich daraus ergebenden Verpflichtungen sind durch die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe, die Kombinate, Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen gewissenhaft zu erfüllen.

II.

Mit dem Volkswirtschaftsplan 1984 werden für den weiteren Leistungsanstieg in der Produktion und für die Steigerung der Arbeitsproduktivität folgende Ziele festgelegt:

	<u>1984</u> <u>1983</u> %	<u>1984</u> <u>1983</u> %
Industrielle Arbeitsproduktivität		
Produktion		
Ministerium für Kohle und Energie	102,8	101,8
Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	103,7	103,4
Ministerium für Chemische Industrie	102,9	102,6
Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	108,8	107,3
Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau	102,7	102,3
Ministerium für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau	106,5	106,2
Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau	105,2	104,0
Ministerium für Leichtindustrie	103,1	103,2
Ministerium für Glas- und Keramikindustrie	105,9	105,2
Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	103,0	102,7

Für die Produktion volkswirtschaftlich wichtiger Erzeugnisse werden folgende Ziele festgelegt:

	ME	1984
Elektroenergie	GWh	107 540
Rohbraunkohle	1 000 t	283 000
Braunkohlenbriketts/-staub	1 000 t	52 084
Walzstahl insgesamt	1 000 t	8 744
darunter: veredelter Walzstahl	1 000 t	5 983
Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	3 450
Stickstoffdüngemittel	1 000 t N	1 091
Polyurethan	1 000 t	137
Hochdruckpolyäthylen	1 000 t	145
Schwerwaschmittel	1 000 t	175
Synthetische Fasern	t	84 700
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	Mio M	2 858
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische Industrie	MioM	810
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	Mio M	801
Armaturen	Mio M	1 576
Wälzlager	Mio M	686
Bauelemente der Mikroelektronik (Festkörperschaltkreise)	Mio M	1 359
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	MioM	1833
Untertrikotagen	1 000 Stück	192 177
Strumpfwaren	Mio Paar	373
Textiler Fußbodenbelag	1 000 m ²	37 755
Täschnerwaren	Mio M	876
Haushaltswäsche	1 000 Stück	118 946
Möbel und Polsterwaren	MioM	6 328
Farbfernsehgeräte	1 000 Stück	390
Waschmaschinen für den Haushalt	1 000 Stück	508
Haushaltkälteschränke	1 000 Stück	890
darunter Haushaltgefrigerschränke	1 000 Stück	436

Im Bauwesen sind die Qualität und Effektivität der Bau-Prozesse zu erhöhen. Der Bauaufwand ist weiter zu reduzieren, und die Bauzeiten sind zu verkürzen.

Dazu wird festgelegt:

	<u>1984</u> <u>1983</u> %
Ministerium für Bauwesen	
Erhöhung der Bauproduktion auf	102,1
Erhöhung der Nettoproduktion auf	105,0
Steigerung der Arbeitsproduktivität auf Basis Nettoproduktion des Bauwesens auf	104,4
Senkung der Selbstkosten je 100 M Produktion des Bauwesens um	1,5
Senkung der Materialkosten je 100 M Produktion des Bauwesens um	1,8

Die Struktur der Kapazitäten der Bau- und Baumaterialienindustrie ist auf die Erfordernisse der Intensivierung und des Exports auszurichten. Der Einsatz der Bauleistungen zur termin- und qualitätsgerechten Erfüllung der Bauaufgaben für die sozialistische Rationalisierung, Modernisierung und Rekonstruktion sowie für die Baureparaturen ist im Jahre 1984 überdurchschnittlich zu erhöhen.

In der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sind die Anstrengungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter 1984 auf die weitere Steigerung der Pflanzen- und Tierproduktion zu richten. Es sind alle Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion von Getreide, Futterpflanzen, Ölfrüchten, Obst und Gemüse sowie hochwertiger landwirtschaftlicher Spezialkulturen auszuschöpfen.

In der Landwirtschaft sind die verfügbaren Kräfte und Fonds bei weiterer Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Pflanzen- und Tierproduktion auf die Steigerung der Hektarerträge und Leistungen der Tierbestände sowie die Senkung der Verluste zu konzentrieren. Durch Leistungsvergleiche und die Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten sind vorhandene Reserven zu erschließen. Damit ist der Beitrag der